

verschieden. Sing ihr also das Lied von der Schildkrötensuppe vor, Alte.“

Die falsche Schildkröte seufzte tief und begann mit einer Stimme, die von Schluchzen halb erstickt war, folgendes Lied zu singen:

„Liebliche Suppe, grünlich weiß,  
duftend und labend, naß und heiß.  
Wer kann deiner je vergessen,  
Krone sämtlicher Mittagessen!  
Liebliche Suppe!  
Liebliche Suppe, nur ein Tor  
zieht dich nicht allen Speisen vor.  
Fisch und Braten sind mir schnuppe,  
dich nur liebe ich, liebliche Suppe.  
Liebliche Suppe!“

„Wiederhole den Refrain!“ schrie der Greif, und die falsche Schildkröte hatte gerade angefangen, ihn zu wiederholen, als man in der Ferne rufen hörte: „Die Verhandlung beginnt!“

„Komm schnell!“ rief der Greif, nahm Alice bei der Hand und lief davon, ohne das Ende des Liedes abzuwarten.

„Was ist es denn für eine Verhandlung?“ keuchte Alice im Laufen. Aber der Greif antwortete nur: „Komm schnell!“ und lief immer schneller, und immer schwächer hörten sie, vom Wind getragen, die melancholischen Worte:

„Kro-one sämtlicher Mittagessen,  
lie-iebliche Suppe!“

## E l f t e s K a p i t e l

### Wer hat die Kuchen gestohlen?

Als sie ankamen, sahen sie den Herzkönig und die Herzkönigin auf ihren Thronen sitzen, umgeben von einer großen Versammlung. Alle möglichen kleinen Vögel und Tiere waren da und das ganze Spiel Karten. Der Herzbube stand in Ketten vor ihnen, rechts und links von einem Soldaten bewacht, und neben dem König stand das weiße Kaninchen, eine Trompete in der einen Hand und eine Pergamentrolle in der anderen. Mitten im Saale stand ein Tisch, auf dem sich eine große Schüssel mit Kuchen befand. Die schauten so appetitlich aus, daß Alice dachte: Wenn die Verhandlung nur bald aus wäre, damit das Backwerk herumgereicht wird. Aber dazu schien nicht viel Aussicht. Also fing sie an, zum Zeitvertreib alles anzuschauen.

Alice war noch niemals in einem Gerichtssaal gewesen; aber sie hatte viel darüber in Büchern gelesen und war sehr froh, daß sie fast alles, was sie sah, mit Namen nennen konnte. Der mit der Perücke ist der Richter, sagte sie zu sich.

Der Richter war der König, und da er über der Perücke noch seine Krone trug, schien er sich sehr unbehaglich zu fühlen; jedenfalls war die Tracht nicht kleidsam.

„Und das ist die Geschwornenbank,“ sagte Alice „und diese zwölf Geschöpfe (sie mußte sagen „Geschöpfe“, denn einige waren Säugetiere und einige Vögel) sind vermutlich die Geschwornen.“